

Das kleine Grüne



PRIVATBRAUEREI
Bischoff
...natur-verwöhnt vom Donnersberg
www.bischoff-bier.de

Zoo

Rundwege 3 4

Die Hauptattraktion des Kaiserslauterer Stadtteils dürfte zweifelsohne der Zoo sein – ein herrliches Freizeitgelände, das immer mal wieder einen Besuch lohnt, und das zu Recht, bietet er doch rund 220 Wild- und Haustiere aus 55 Tierarten. Das gut sieben Hektar große Gelände des 1968 gegründeten Tierparks soll im Laufe der nächsten Jahre um das Doppelte vergrößert werden. Neben der Beobachtung von beispielsweise Affen, Reptilien, Löwen, Tiger, Waschbären, Kamelen, Zebras und Vögeln können die Besucher auch Kleinbiotope entdecken: So gibt es einen naturbelassenen Teich, ein Feuchtgebiet, durch das ein Naturerlebnispfad führt, und ein „Insektenparadies“. Im Streichelzoo können die Kleinen Tuchföhlung mit den pelzigen Gesellen aufnehmen. Künftig sollen verschiedene Lebensräume der Tiere geschaffen werden, beispielsweise einen „Erlensumpf“ mit Fischottern und Nerzen; des Weiteren nehmen die Lebensräume „Amazonas“, „Savannenlandschaft“, „Pfälzer Bauernhof“ und „Ussurien“ für den sibirischen Tiger Gestalt an. Der Zoo ist täglich geöffnet (April bis August 8.30 bis 18.30 Uhr, September bis März 9 bis 17 Uhr).



Am Rothenberg - Blick ins Lautertal

Frauenwiesbachtal/Sauerwiesen

Rundweg 3

Das reizvolle Frauenwiesbachtal erstreckt sich zwischen Siegelbach und Erfenbach; es wird seit 2003 von der Umgehung der L 389 durchschnitten, was dem Tal seine verträumte Ruhe genommen hat. Als Sauerwiesen bezeichneten die Siegelbacher schon im 17. Jahrhundert das feuchte Wiesengelände mit seinen Sauergräsern.

Bäckerel und Lebensmittel

Rudi Hinkelmann

Knusprig und frisch vom Bäcker Hinkelmann auf den Tisch

Auf der Brück 1
67661 Kaiserslautern
Telefon 0 63 01/14 36

Fleischerei-Fachgeschäft

Schroer & Sohn

Busenhübel 1 · 67685 Wellerbach · Tel. 06374-6237

Filialen: Reichersbach-Steigen · Hauptstr. 98 · Tel. 06385-268
Dansenberg · Schulstraße 9 · Tel. 0631-3508421
Siegelbach · Auf der Brücke 4 · Tel. 06301-9394

TIERPARK APOTHEKE

Horst Fuchs
Opelstr. 54
67661 Kaiserslautern-Siegelbach

Tel. 06301-795960
Fax 06301-795962

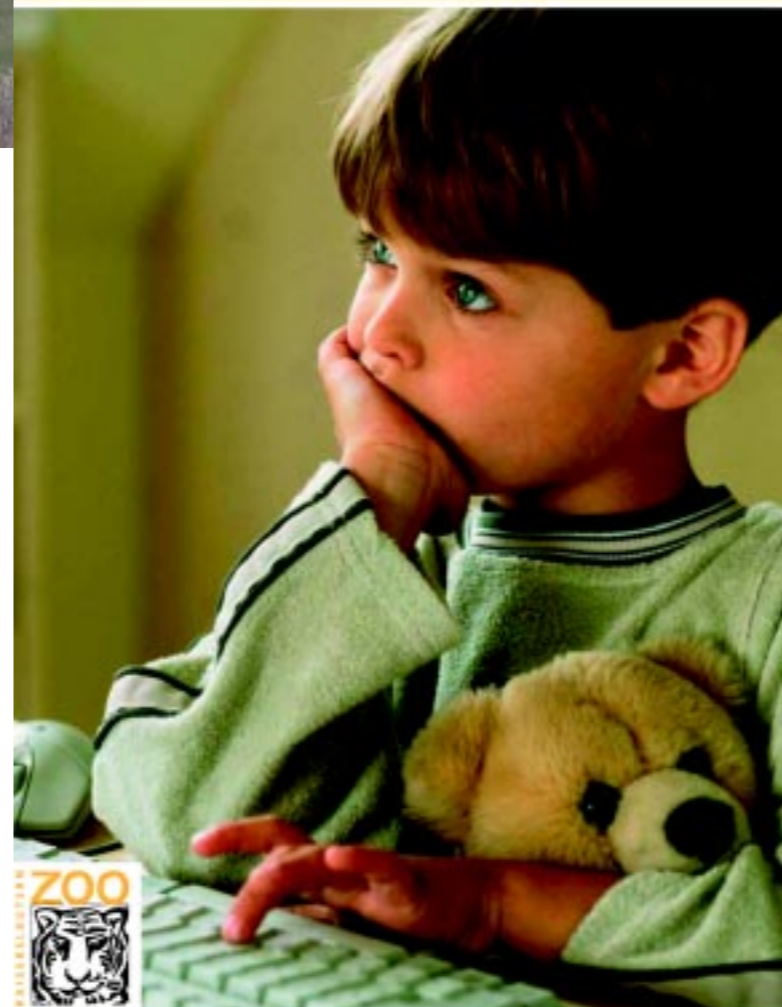
€ - Giro komfortabel

„Das Konto mit Guthabenzins“

Stadtsparkasse
Ihr Partner in Kaiserslautern

www.stadtparkasse-kaiserslautern.de info@stadtparkasse-kaiserslautern.de

EINE 5 IN BIOLOGIE?



NACHHILFE-UNTERRICHT MIT SPASS.

ZOO
KAISERSLAUTERN

Ausgangspunkt Erfenbach
Ausgangspunkt Siegelbach
Ausgangspunkt Vogelwoog
Ausgangspunkt Morlautern
Ausgangspunkt Eselsfürth
Ausgangspunkt Quack
Ausgangspunkt Hungerbrunnen
Ausgangspunkt Bremerhof
Ausgangspunkt Mölschbach

i Tourist Information im Rathaus
Tel.: 0631 365-2317 • Fax: 365-2723

Bequem mit dem Bus zum Ausgangspunkt

Der Dorfplatz Siegelbach ist über die Bushaltestelle „Zoo“ in der Woche mit der **Linie RSW 6510/6529** und am Wochenende / Feiertag mit der **Linie 1 TWK** erreichbar. Der Ausgangspunkt Kohlenberg wird mit dem PKW über die Straße Sauerwiesen/Sandstraße durch die Unterführung der B 270 erreicht. Busbenutzer steigen bei der Bushaltestelle „Sand“ aus.



Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Kaiserslautern
Gestaltung: WerbeWerkstatt, Kaiserslautern
Texte: Regina Reiser
Titelfoto: Manfred Henrich
Druck: Kerker Druck GmbH, Kaiserslautern
Auflage: November 2004 / 5.000 Stck.
Schutzgebühr: 0,50 Euro



Siegelbach Rundwanderwege



Der Stadtteil Siegelbach wird 1233 zum ersten Mal urkundlich als Besitz der Kellerei Hohenecken erwähnt. Einer der Burgherren, Siegfried (Kosename Sigelin), war Namensgeber von Sigelinbach, Siegelbach.

Kleinbauern bestimmten die Geschichte des Ortes. Mit der Ansiedlung der Industrie in Kaiserslautern und auf der Lamperts- mühle wurde Siegelbach zum typischen Arbeiterdorf und nahm rasch an Größe zu. Seit 1969 ein Stadtteil von Kaiserslautern mit etwa 2.800 Einwohnern ist es Siegelbach gelungen, seine Identität als Dorf am Rande der großen Stadt zu bewahren.

Siegelbach liegt am Rande dreier Pfälzer Landschaften

- Im Osten bis zum Süden laden die Ausläufer des Pfälzerwaldes zu schattigen Spazierwegen ein.
- Im Südwesten ragen die Ausläufer des Landstuhler Bruches bis in den Tierpark: Der Hungerpfuhl und die Dorfweiher speisen sich aus den Überläufen des Bruches.
- Im Westen und Norden weitet sich die Landschaft in das Pfälzer Bergland mit schönen Aussichten.

Siegelbacher Kirche

Rundweg 2

Obwohl die evangelische Kirche erst 1906 errichtet wurde, sollte man die neubarocke Anlage mit Kuppelturm in Augenschein nehmen. Schließlich ist ihr Erbauer Ludwig Levy, damals einer der bedeutendsten Architekten der Pfalz, der zuvor bereits die wunderbare Synagoge in Kaiserslautern, die Villa Streccius in Landau, die Villa Böhm in Neustadt und die Kirchen in Olsbrücken und Weilerbach erbaute. Er starb 1907 mit nur 53 Jahren an einem Herzschlag und hinterließ der Nachwelt zahlreiche Bauten in Südwestdeutschland, Luxemburg und dem Elsass.

Kohlenberg/Tannenbrunnen/Sprungfeld

Rundweg 1

Der Name des gut 288 Meter hohen Kohlenbergs deutet darauf hin, dass hier in früheren Zeiten die Holzkohlenmeiler qualmten. Schließlich baute man im 18. Jahrhundert bei Siegelbach Eisen- erze in Gräben, das heißt im Tagebau, ab. Die Bergleute errichteten sich in der Nähe „auf den Erzhütten“ ihre Häuser. Die Quelle des Tannenbrunnens wurde von der Erfenbacher „Rentnerband“, einem Zusammenschluss von Senioren, mit Unterstützung der Forstverwaltung neu gefasst. Tische und Bänke laden zur Rast. Etliche Quellen gaben dem Sprungfeld seinen Namen.



Olona's Blumenladen
Inh. G. Weilocher
Erfenbacher Str. 3
KL-Siegelbach
Tel./Fax 0 63 01-3602





Bäckerei Konditorei
Lesmeister

Opelstraße 49 • 67661 Kaiserslautern • Telefon 06301/9603

Geiersberg/Rotenberg/Kästenberg

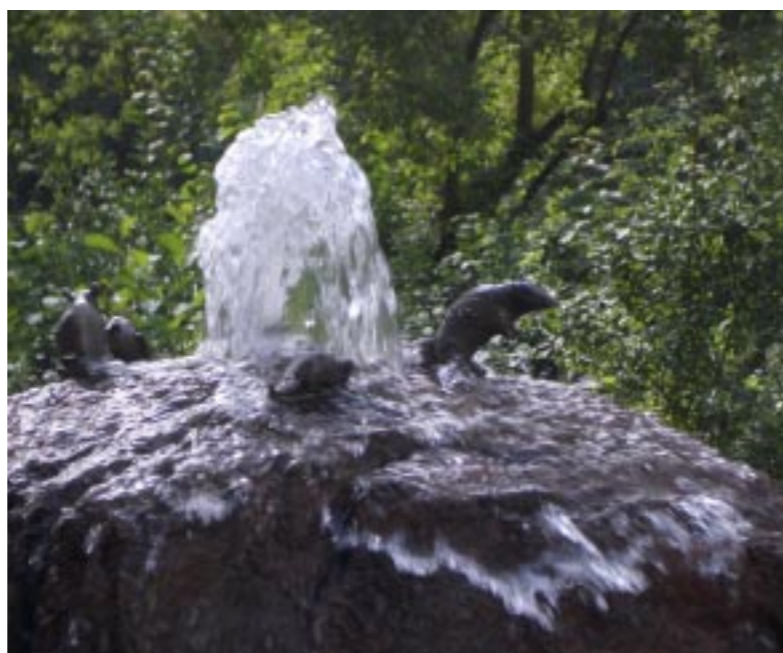
Rundwege 2 4

Die Weiher im Naherholungsgebiet Geiersberg in unmittelbarer Nähe der Ortsmitte erinnern an die vom Mittelalter bis zum frühen 19. Jahrhundert vorhandenen sechs Fischweiher in der Gemarkung. Der Rotenberg hat seinen Namen nicht vom roten Lehm- boden, sondern schrieb sich noch zu Beginn des 17. Jahrhunderts mit „d“, was einen Hinweis darauf gibt, dass das Gelände um den rund 280 Meter hohen Berg einst gerodet wurde. Und auf dem Kästenberg standen früher Kastanienbäume; von ihm hat man einen schönen Blick auf Siegelbach.

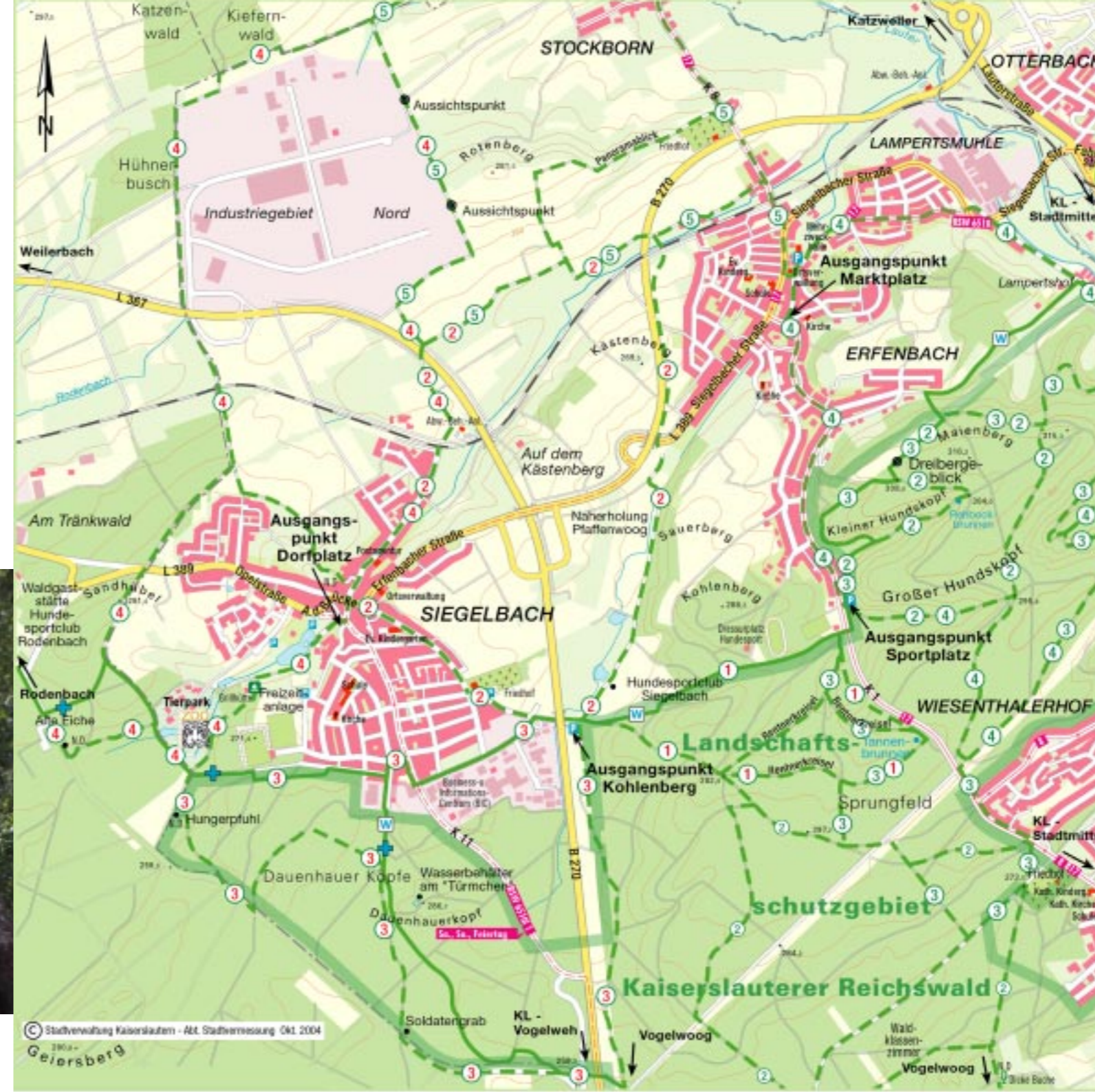
Dauenhauer Köpfe/Hungerpfuhl

Rundweg 3

Auf den Dauenhauer Köpfen wuchsen früher Eichen, aus denen Fassdauben hergestellt wurden. Das Naturdenkmal Hungerpfuhl ist ein Sumpfgelände mit Weiher, in dem der Wasserstand je nach der Niederschlagsmenge stark schwankt. Stand das Wasser nach längerer Regenzeit hoch, fürchteten sich unsere Vorfahren vor schweren Zeiten; denn in nassen Jahren war die Ernte gefährdet und die Bevölkerung von Hungersnot bedroht.



Feiermausbrunnen am Dorfplatz



Rundwanderwege

- 1 Tannenbrunnenweg**
Ausgangspunkt Kohlenberg – Sprungfeld – Tannenbrunnen – Sportplatz Erfenbach – Kohlenberg
Länge: 3,3 km
- 2 Frauenwiesbachtal**
Ausgangspunkt Dorfplatz – Kästenbergstraße – Frauenwiesen – Kästenberg – Sauerberg – Kohlenberg – Sandstraße – Mühlenweg – Dorfplatz
Länge: 6,2 km
- 3 Sonnenweg/Hungerpfuhl**
Ausgangspunkt Kohlenberg – Sonnenweg – Dauenhauer- kopf – Hungerpfuhl – Sportplatz Siegelbach – Sauerwiesen – Kohlenberg
Länge: 6,4 km
- 4 Panoramaweg Rothenberg**
Ausgangspunkt Dorfplatz – Naherholungsgebiet Geiersberg – Tierpark – Alte Eiche – Sandhübel – IG Nord – Rotenberg – Kästenbergstraße – Dorfplatz
Länge: 8,0 km

Anschlusswanderwege Erfenbach

- 2 Dreibergeblick**
- 3 Maienberg**
- 4 Rund um den Maienberg**
- 5 Panoramaweg Stockborn**

Markierungen des Pfälzerwald-Vereins e.V.

Die in (...) angegebenen Wanderziele liegen außerhalb des Kartenbildes
(Wolfstein – Frankelbach – Rodenbach) – Siegelbach – Kaiserslautern (Johanniskreuz – Hermersberger Hof – St. Germanshof/franz. Grenze)

 Westpfalzwanderweg: Barbarossa - Wanderweg

 Parkplatz	 Haltestelle	 Gastronomie
 Aussichtspunkt	 Naturdenkmal	 Kulturdenkmal

0m 200m 400m 600m 800m 1.000m

Maßstab 1:20.000

Naherholungsgebiet Geiersberg